

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 21.06.2022

Dezernat: I / Büro des
Oberbürgermeisters
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00397/2022/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Junges Wohnen in Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 23. Sitzung am 28.03.2022 unter TOP 38.1 zur Drucksache 00397/2022 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, verschiedene Standorte, insbesondere im Umfeld des Berliner Platzes, darauf zu überprüfen, inwieweit sie geeignet sind, dort Wohnungen für Auszubildende und Studierende zu schaffen, die von den jungen Leuten in vielen Fällen nur für befristete Zeiträume benötigt werden.

Bei der Prüfung sind alle Beteiligten, insbesondere die IHK, der Hochschulförderverein und die städtische Wohnungsgesellschaft einzubeziehen.

Über die Prüfergebnisse wird die Stadtvertretung bis 30.6.2022 informiert.

Hierzu wird mitgeteilt:

Für den Bebauungsplan Nr. 111 Wohnquartier „Neu Zippendorf - Magdeburger/Pankower Str.“ wird derzeit ein städtebaulicher Entwurf erarbeitet. Ziel ist es, auf den Flächen eine Wohnbebauung zu errichten und rund um den Berliner Platz eine gemischte Nutzung mit kleinteiliger Gastronomie, Dienstleistungen und kleinen Geschäften zu etablieren. Die Schaffung von neuen Wohnformen für ein durchmischtes Wohnen ist vorgesehen. Geplant sind eigentumsähnliche Wohnformen, wie Reihenhäuser, Geschosswohnungen für sozialen Wohnungsbau, altersgerechtes und studentisches Wohnen. Für das Regionale Berufliche Bildungszentrum der Landeshauptstadt Schwerin, Gesundheit und Sozialwesen (Geso) ist ein Wohnheim angedacht. Hierfür ist im zweiten Bauabschnitt ein Baufeld für ein Gebäude

für junges Wohnen berücksichtigt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister